

Bericht: Info-Nachmittag der ABB Pensionierten vom 05. März 2020

Im Gartensaal der Villa Boveri trafen sich 26 Mitglieder der VP ABB zum Vortrag mit dem Thema: "Pro Senectute und Spitex". Leider mussten einige absagen wegen der Gefahr des Corona Virus.

Vorgängig hatte unser Präsident das Dokument über das Verhalten zum Corona-Virus aufzeigt. **SO SCHÜTZEN WIR UNS**

Frau Karin Boesch, die neue Leiterin von **Pro Senectute** stellte uns die vielfältigen Dienstleistungen für uns Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen vor. Mit elf regionalen Beratungsstellen ist sie im ganzen Kanton gut erreichbar.

- **Beratung:** Unterstützung in diversen Lebenslagen.
Die kostenlose Sozialberatung richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr und deren Bezugspersonen.
- **Schwerpunkte:**
Ein Katalog von vorgesehen Massnahmen steht zur Verfügung.
Dazu gehört auch die **finanzielle Hilfe**.
- **Freizeit: Bildung und Kultur.**
Ein vielfältiges und buntes Kursprogramm ist bekannt.
Auch regelmässige Treffen werden organisiert.
- **Sport und Bewegung:** Ein gross angelegtes Angebot kann eingesehen werden.

Hilfe zu Hause:

Unterstützung in Ihrer Umgebung.

Die Dienstleistungen decken ein grosses Sortiment ab, z.B. Alltagshilfe, Haushalthilfe.

Auch ein Steuererklärungsdienst steht zur Verfügung.

Wer gerne verreist kann den Ausflugsbus für den Bezirk Baden benützen.

Frau Gordana Kemter und Frau Katia Voser von der **Spitex** zeigten auf was in der spital-externen Gesundheits- und Krankenpflege geleistet werden kann.

- Ihr Einsatzgebiet umfasst 8 Ortschaften mit zwei Zentren: Enneturgi und Baden.
- Ihr Angebot umfasst ein weitreichendes Spektrum.
Zum **Spezialgebiet** zählen: Palliative Care, Psychiatrische Pflege, Kinästhetik, Demenzpflege. Jeweils mit einem grossen Angebot an Funktionen.
- **Zusatzangebot:** Wundambulatorium, Mahlzeitendienst, Kosmetische Fusspflege.

Spitex "Über uns".

In unserer Organisation stehen die professionelle, qualitativ hochwertige Pflege und das Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten im Mittelpunkt. Deshalb legen wir grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den behandelnden Ärzten sowie allen involvierten Fachpersonen aus Gesundheits- und Sozialdiensten.

Abschliessend zu den beiden Vorträgen überreichte unser Präsident zum Dank an die drei Interpretinnen je ein Päckchen Badener Steine.

Zum 2. Teil dislozierten wir in die Villa Boveri zu Kaffee / Tee und Kuchen. Hier konnten wir das Gehörte nochmals diskutieren und verarbeiten.

Danke an Ursi und Urs für die Organisation dieses Anlasses. hsch